



Entsorgung mit Verantwortung

# Speisereste

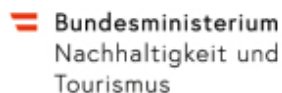
A · 6130 Schwaz · 0 52 42 / 69 10 · [www.daka.tirol](http://www.daka.tirol)



Gemeinde  
**Ebbs**

**Bio-Abfall (Speisereste) trennen leicht gemacht**

Tipps und Tricks zur richtigen  
Trennung und/oder Eigenkompostierung



**Bioabfall ist ein Energie- und Düngemittellieferant!  
Aus Bioabfall wird Biogas, Düngemittel und Kompost hergestellt.  
Plastik stört die Verarbeitung und führt zur Anreicherung von  
Mikroplastik in den Böden.**

Nähere erhalten Sie Informationen bei der Gemeinde  
Umweltberaterin:

Daniela Stangl

✉ [d.stangl@ebbs.gv.at](mailto:d.stangl@ebbs.gv.at)

☎ +43 5373 42202 113

und unter  
<https://www.kompost-tirol.at>

## Nur her damit!

was darf in die Bio Tonne?



- ✓ Gemüseabfälle
- ✓ Obstabfälle
- ✓ trockene Lebensmittel
- ✓ feste Speisereste
- ✓ Kaffee- und Teesud mit Papierfilter
- ✓ verdorbene Lebensmittel (vorher aus der Verpackung nehmen und getrennt entsorgen)

### Wertstoffsammelzentrum

Bioabfälle, die im Garten anfallen dürfen NICHT in die Speisereste Tonne. Diese können kostenfrei am dafür vorgesehenen Platz am Wertstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Dazu gehören:

- ✓ Balkonpflanzen und Fallobst
- ✓ Rasenschnitt und Laub
- ✓ Baum- und Strauchschnitt



## Ich muss draußen bleiben!

Was darf nicht in die Bio-Tonne?



- × Kunststoffsäcke
- × Biokunststoffsackerl
- × Obst- und Gemüsenetze
- × Zigarettenstummel
- × Metallverpackungen
- × Glasflaschen
- × Katzenstreu und Kleintiermist
- × Knochen
- × Staubsaugerbeutel
- × Windeln
- × Asche
- × Sand/Kies (Kehrricht)
- × Erde
- × Zitronen- und Orangenschalen
- × flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden



# Fehlwürfe und Störstoffe

Bitte werfen Sie keine (Bio-)Plastiksackerl in die Biotonne – auch wenn diese als kompostierbar gelten.

Leider landen immer mehr Störstoffe in der Biotonne. Diese müssen händisch aussortiert und teuer als Restmüll entsorgt werden. Werfen Sie deshalb bitte nur biogenen Abfall in die Biotonne!



# Richtig sammeln

Sammelbehälter bei Bedarf mit Papiersackerl oder Zeitungspapier auslegen, feuchte Bioabfälle in unbeschichtetes Papier einwickeln.

Um Geruchsbelästigung zu verhindern: Bioabfall mit Gesteinsmehl bestreuen (in Baumärkten, Gartencentern und Lagerhaus erhältlich).



# Vorsammelhilfen

Zum Sammeln biogener Abfälle im Haushalt bietet die Gemeinde Ebbs praktische, umweltfreundliche Helfer an.

Das Biokübel ist ein wiederverwendbares Sammelgefäß aus Kunststoff. Es hat einen Deckel und fasst ein Volumen von 10 Litern.



## **Papiersackerl für den Biomüll**

Zum Auslegen für das Biokübel, aber auch zur alleinigen Verwendung für trockenen Biomüll eignen sich 10-Liter-Papiersäcke aus Recyclingpapier. Diese sind unter Anderem in der Gemeinde Ebbs erhältlich.

# Biotonne bestellen

Eigentümer:innen von Liegenschaften oder die bevollmächtigte Hausverwaltung von Eigentümergemeinschaften können eine Biotonne bei der Gemeinde Ebbs bestellen (Kontakt, siehe Seite 2)



# Gerüche vermeiden

Gerade im Sommer kann von biogenen Abfällen ein unangenehmer Geruch ausgehen. Wärme und Feuchtigkeit lassen die Abfälle faulen, Bakterien und Obstfliegen vermehren sich.

**Ein paar einfache Maßnahmen verringern die Geruchsbelästigung.**



## Zur Vorsammlung im Haushalt

- ✓ Biokübel bzw. Sack an einem kühlen Platz aufstellen und locker befüllen
- ✓ ein verschließbarer Sammelbehälter (Bioküberl) hält Fliegen fern und sieht ansprechender aus
- ✓ feuchte Speisereste in saugfähiges Papier einwickeln, somit wird Fäulnisgeruch von vorn herein unterbunden
- ✓ in das Bioküberl immer ein Biomüllsackerl oder Zeitungen am Boden hineinstecken, um Feuchtigkeit zu binden



## Für die Betreuung einer 120 L Großbiomülltonne (z.b. bei Wohnanlagen):

- ✓ Aufstellplatz: nur auf der eigenen Liegenschaft möglich, mindestens aber sechs Meter von Fenstern entfernt
- ✓ Schattigen und Witterungsgeschützten Standort für den Behälter wählen
- ✓ regelmäßig Steinmehl oder Kalk über die Abfälle streuen
- ✓ die Biomülltonne regelmäßig waschen (in den warmen Monaten 1x pro Monat)
- ✓ keine biogenen Abfälle neben die Tonne werfen.



# Tipps zur Eigenkompostierung im Garten

Wer einen Garten sein Eigen nennt, kann einen Kompost im natürlich selber bauen oder aber fertig kaufen. Dabei sollte man darauf achten, wie viel Abfall im Garten anfällt und ob man den entstandenen Humus auch nutzen kann, denn auch mit Kompost kann der Garten überdüngt werden.

## Die Goldenen Kompost-Regeln

### Der richtige Platz

- ✓ Halbschatten
- ✓ Offener Boden- kein Betonboden! So können nützliche Lebewesen einwandern
- ✓ Ein Hasendraht am Boden hält Nager fern
- ✓ Den Abstand gut wählen: nicht zu nah am Nachbargrundstück, am Haus (nicht im Windschatten) und nicht zu weit entfernt von den Nutzflächen
- ✓ Der Weg zum Kompost sollte befestigt sein, der Regen weicht ihn sonst auf
- ✓ Der Kompost sollte mit Hecken oder Bäumen (Sicht- und Windschutz) umpflanzt sein
- ✓ An den Kompost muss Luft kommen, er darf nicht von geschlossenen Wänden umgeben sein

### Der richtige Behälter

- ✓ Für den Gartenkompost eignet sich ein offenes Behältnis, das den Luft- und Wasseraustausch ermöglicht
- ✓ Miete: Hier ist viel Platz vorhanden, er ist leicht umzuschichten und sollte mit Stroh oder Rasenschnitt abgedeckt werden, wenn der Kompost fertig ist
- ✓ Lattenkomposter: ist wegen der variablen Höhe an die Menge anpassbar und sollte aus naturbelassenem Holz bestehen; wichtig ist, dass der natürliche Luftaustausch gewährleistet ist und die Bretter herausnehmbar sind; zwei Behälter nebeneinander sind ideal
- ✓ Drahtgitter-Kompost: funktioniert wie ein Lattenkompost, ist aber haltbarer

### Weitere Tipps

- ✓ Das eingebrachte Material sollte feucht, aber nicht nass sein und großflächig aufgebracht werden
- ✓ Gut ist, wenn möglichst viel unterschiedliches Material eingebracht und gut durchgemischt wird. Wichtig ist dabei das Kohlenstoff/Stickstoff Verhältnis (C/N), also das Verhältnis von holzigem und frischem Material
- ✓ Grobes Material sollte 20 Zentimeter auf dem Boden aufgeschichtet werden, dann darauf das feinere Material (Laub, Rasenschnitt, etc.) gemischt aufbringen
- ✓ Zum Schluss abdecken - das fördert die Wärmeentwicklung und verhindert den Feuchtigkeitsverlust

Ist der Kompost einmal angelegt, beginnen auch schon die Abbauprozesse, die sogenannte „Rotte“. Die kleinsten Mikroorganismen sorgen die dafür verantwortlich sind, benötigen günstige Bedingungen, also Sauerstoff, Wasser und eine angenehme Temperatur. Sie bewegen sich im Wasserfilm auf dem Material fort, daher sollte der Kompost nicht austrocknen und grobe Strukturen wie Baum- und Strauchschnitt vorhanden sein. Wenn man beim Zusammendrücken des Kompostmaterials mit der Hand Wasser herausdrücken kann, ist der Kompost allerdings zu nass.



## Was darf auf den Kompost?

Das darf:	Das darf in Maßen:	Das darf nicht:
Gemüse- und Obstreste und Schalen	Holzstreu	behandeltes Holz
Eierschalen	Papier	beschichtetes Papier
Kaffeesatz	Federn, Haare	Essensreste
Rasenschnitt trocken	Rasenschnitt frisch	Brot
Laub	unerwünschte Wildkräuter vom Jäten (Wurzelunkräuter), wenn eine ausreichend lange heiße Rotte erzeugt wird	erkrankte Pflanzenteile
alte Erde aus dem eigenen Garten	Asche von unbehandeltem Holz (max. 3 %)	Pflanzen mit Schädlingsbefall
	Zitrusfrüchte (unbehandelt)	Asche von Briketts
		Metall, Leder
		Katzenstreu
		mineralische Abfälle



## Gemeinde Ebbs

Kaiserbergstrasse 5  
6341 Ebbs

Daniela Stangl (Umweltberaterin)  
d.stangl@ebbs.gv.at  
+43 5373 42202 113

### **Öffnungszeiten WSZ Ebbs:**

Montag 07:00 - 18:45 Uhr

Mittwoch 13:00 - 18:45 Uhr

Freitag 07:00 - 17:00 Uhr

**Die Anlieferung von Laub, Gras-,  
Baum- und Strauchschnitt ist auch  
außerhalb der Öffnungszeiten möglich**

(Bürgerkarte nötig):

Montag bis Samstag von  
07:00 bis 19:00 Uhr.